

Unsere Patienteninformation stellt nur einen Teil der Information über **Low-Level-Lasertherapie** dar. Für weitere Informationen fragen Sie ihren behandelnden Arzt oder Therapeuten in der Tagesklinik .



ONKOLOGISCHES  
ZENTRUM  
TRAUNSTEIN



DIN EN ISO 9001:2008  
Zertifikat Nr. Z 12640



## Kontakt

**Chefarzt Dr. Th. Auberger**  
**Oberärztin Dr. I. Kleff**  
**Oberärztin Dr. I. Jacob**  
**Oberarzt Dr. W. Weiss**

Zentrum für Strahlentherapie und Radioonkologie  
**Klinikum Traunstein**  
Cuno-Niggel-Straße 3  
83278 Traunstein

Radioonkologische Ambulanzen in den Kreiskliniken Bad  
Reichenhall und Trostberg

**T** 0861 / 705 - 1293 (Sekretariat)  
**T** 0861 / 705 - 1440 (Tagesklinik)  
**E** strahlen@klinikum-traunstein.de

Wir beraten Sie auch gerne mündlich oder telefonisch

# Low-Level-Lasertherapie

## in der Strahlentherapie und Onkologie

## Weniger Nebenwirkungen



# Low-Level-Lasertherapie

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie werden derzeit wegen einer Tumorerkrankung bei uns bestrahlt. Wir planen für Sie die bestmögliche Therapie.

Trotz maximal schonender Bestrahlungsplanung können Nebenwirkungen der Haut und der Schleimhäute auftreten.

Verschiedene Chemotherapeutika die Sie im Vorfeld bekommen haben, oder die in Kombination mit einer Strahlentherapie gegeben werden, können diese Nebenwirkungen verstärken

Eine hoch wirksame und zugleich sanft heilende Therapie dieser Nebenwirkungen ist die **Low-Level-Laser-Therapie**.

Die **Low-Level-Laser-Therapie** ist bei ordnungsgemäßer Anwendung frei von Nebenwirkungen.

## Behandlungsablauf

Die Behandlung ist für Sie nicht belastend und nicht gefährlich. Die Therapie wird in der Regel von außen durchgeführt und beträgt einige Minuten mit dem Punktlaser bei kleinen Arealen oder 10 - 20 Minuten mit dem Flächenlaser bei größeren Bereichen.

Die Therapie ist völlig schmerzfrei. Zum Schutz ihrer Augen tragen sie eine dunkle Schutzbrille die für den Therapielaser weitgehend undurchlässig ist – diese sollte während der Therapie nicht abgenommen werden.

Die **Dermatitis (Hautrötung)**: wird meist mit dem Flächenlaser behandelt – es sind in der Regel mehrere Therapiesitzungen nötig

Die **Mucositis (Mundschleimhautentzündung)**: hier sollte die Lasertherapie bereits schon vorbeugend erfolgen – die Ausprägung der Schleimhautentzündung kann dadurch stark reduziert werden

## Wirkungsweise

Die **Low-Level-Laser-Therapie** hat eine regulatorische Wirkung - der Zellstoffwechsel wird beeinflusst und somit unterstützen wir die Selbstheilung und die Gewebegeneration; biochemische Vorgänge stärken das Abwehrsystem und haben einen deutlichen entzündungshemmenden Effekt - die Heilung wird gefördert und beschleunigt.

## Einsatzbereiche

- + Entzündliche Hautreaktionen nach Strahlenbehandlung (Dermatitis)
- + Entzündungen und Läsionen der Mundschleimhaut nach Strahlentherapie und/oder Chemotherapie (Mucositis)
- + Wundheilungsstörungen bei offenen Hautarealen (Epitheliolyse)
- + Frische oder schlecht heilende Wunden, Narbenbehandlungen
- + Neuralgien, Chronische und akute Schmerzen

## Klinische Effekte

- + Schmerzlinderung
- + Beschleunigung der Wundheilung
- + Verminderung von Entzündungen
- + Durchblutungsförderung
- + Verminderung des Infektionsrisikos
- + Verminderung von Schwellungen

